

Quelle: <https://voris.wolterskluwer-online.de/document/7fc5ea4e-d34a-41ba-8775-b93bc49e29e9>

| | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Bibliografie | |
| Gericht | OVG Niedersachsen |
| Datum | 19.11.1997 |
| Aktenzeichen | 7 L 5672/96 |
| Entscheidungsform | Urteil |
| Referenz | WKRS 1997, 12916 |
| Entscheidungsname | [keine Angabe] |
| ECLI | ECLI:DE:OVGNI:1997:1119.7L5672.96.0A |

Oberverwaltungsgericht Niedersachsen

Urt. v. 19.11.1997, Az.: 7 L 5672/96

Maßnahmen zum Schutz der Umweltbereiche; Informationszugang; Überwachungsmaßnahme; Immissionsschutz; Naturschutz

Amtlicher Leitsatz

Den freien Informationszugang auslösende "Maßnahmen zum Schutz der Umweltbereiche" im Sinne von § 3 Abs 2 Nr 3 UIG sind nur solche, die unmittelbar eine Verbesserung der Umweltverhältnisse zum Ziel haben. Dazu gehören etwa Genehmigungsbescheide oder Überwachungsmaßnahmen nach dem Immissionsschutz-, dem Abfall-, Wasser- oder Naturschutzrecht. Dem nur mittelbar dienende Maßnahmen, wie etwa die finanzielle Förderung umweltverbessernder Verfahren, fallen nicht darunter.

